

# Beratungsunsicherheit ;-)

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 26. April 2019 14:25

[Zitat von keckks](#)

Die können anderes, halt weniger akademisches.

[Zitat von keckks](#)

Dafür sprechen sie frei und sicher, können für den Alltag und Medienkonsum viel mehr echtes Englisch als vor zehn Jahren

Ist das wirklich so? Beobachte ich bei meinen Jugendlichen nämlich tatsächlich nicht. Die kacken sich genauso wie wir anno dazumals in die Hosen wenn sie einen Vortrag halten sollen und wenn ich in einer nicht-bilingualen Klasse mal einen Videoclip auf Englisch zeige (meist sowas wie BBC, also eigentlich gut verständlich) steigt regelmässig mindestens die Hälfte aus. Und ich hab wirklich die "Guten" bei mir sitzen, unsere Übertrittsquote ans Gymnasium beträgt ja nur 20 %. Irgendwie kann ich mir nicht recht vorstellen, dass eure "ansonsten nicht so Schlaunen" da jetzt so viel kompetenter sein sollen, als meine Jugendlichen.